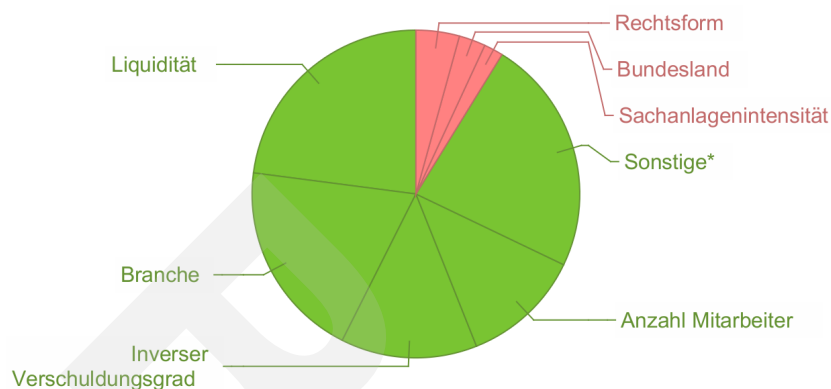


2. Einflussfaktoren auf die Benchmark-Berechnung

Die wichtigsten Faktoren und Kennzahlen sind anteilig nach ihrem **positiven oder negativen Einfluss** dargestellt.



Die stärksten positiven Einflüsse auf die Bewertung sind:

Liquidität, Branche, Inverser Verschuldungsgrad

Die stärksten negativen Einflüsse auf die Bewertung sind:

Rechtsform, Bundesland, Sachanlagenintensität

Die Tabelle zeigt die **Faktoren bzw. Kennzahlen**, die zur Bewertung herangezogen werden, deren Wert, die resultierenden Einzelrisiken sowie deren Gewichtungen. Einzelrisiko und Gewichtung ergeben den positiven oder negativen **Einfluss auf die Benchmark-Bewertung**.

Faktor/Kennzahl	Wert	Einzelrisiko		Gewichtung	Einfluss auf die Bewertung	
		niedrig	hoch		positiv (%)	negativ (%)
Liquidität	70,46 %	■		□ □	22,9	
Branche	Information & Kommunikation	■		□ □ □ □	19,6	
Inverser Verschuldungsgrad	147,60 %	■		□ □	13,4	
Anzahl Mitarbeiter	32	■		□ □ □	11,9	
Bilanzsumme*	5.827.698,51	■		□	9,4	
Gewinnwachstum*	49,40 %	■		□	5,0	
Bilanzsummensteigerung*	5,26 %	■		□ □	4,9	
Bestandsdauer*	44 Jahre	■		□	3,3	
Eigenkapitalrendite*	38,92 %	■		□	0,6	
Sachanlagenintensität	0,59 %	■		□ □ □		1,9
Bundesland	Wien	■		□		2,6
Rechtsform	GmbH	■		□		4,3

*,** "Sonstige" Einflussfaktoren

Die individuelle **Reihung** der Kennzahlen nach ihrem Einfluss ergibt sich anhand der Abweichung vom Durchschnitt in positive oder negative Richtung für das betrachtete Unternehmen.

Die **Gewichtung** der Kennzahlen (1 niedrig, 4 hoch) wurde so gelegt, dass für alle Unternehmen die Benchmark-Note die höchste Trennschärfe erreicht, d.h. eine bestmögliche Aussage getroffen werden kann.

Die Berechnung der einfließenden Kennzahlen ist im Anhang des Lang-Reports ersichtlich.